Dolly Parton

«Christlicher Glaube lehnt Cancel-Culture ab»

Dolly Parton
Quelle: Wikimedia / Curtis Hilbun / CC BY 3.0 Deed
Country-Legende Dolly Parton bezeichnet die Cancel-Culture als «schrecklich»: «Wenn Gott vergeben kann, dann müssen wir das alle auch tun.»

«Wir alle machen Fehler», sagte Dolly Parton im Interview mit «The Hollywood Reporter». «Ich glaube an Gott, ich bin ein gläubiger Mensch. Viele Menschen sind das nicht – aber trotzdem verdient jeder eine zweite Chance.»

Ausserdem verdienen es alle, als unschuldig zu gelten, bis die Schuld bewiesen sei, so Parton weiter. «Selbst wenn deine Schuld bewiesen wird: Wenn Gott dir vergeben kann, kann ich das auch. Wenn Gott dir vergeben kann, sollten wir uns alle gegenseitig vergeben.»

Glaube, der das ganze Leben umfasst

In einem früheren Interview sagte Dolly Parton: «Mein Glaube beeinflusst alles, was ich tue, weil ich glaube, dass durch Gott alle Dinge möglich sind.» Sie zitiert dabei die Worte von Jesus an seine Jünger, die in Markus Kapitel 10, Matthäus Kapitel 19 und Lukas Kapitel 1 wiedergegeben werden.

Weiter betonte die Ausnahme-Entertainerin: «Ich bitte Gott immer, alles zu segnen, was ich tue; und auch die Menschen, mit denen ich zusammenarbeite. Auch bitte ich ihn, mir die richtigen Menschen in mein Leben zu bringen und die falschen zu entfernen.» Sie versuche, das Talent zu nutzen, das Gott ihr gegeben habe, sagte Parton bei einer anderen Gelegenheit.

«Wenn ich Lieder schreibe oder auch bei allem anderen, was ich tue, bete ich immer und hoffe, dass ich das Richtige tue. Ich bitte um Vergebung, wenn ich nicht das Richtige getan habe.»

Zum Thema:
Den Glauben kennenlernen
Ein Beispiel für andere: Dolly Parton ist «Person des Jahres 2021»
Blake Shelton und Gwen Stefani: «Jesus hat meine Seele fest im Griff»
«For King and Country» & Parton: Gemeinsame Arbeit an «einem der besten Songs»

Datum: 10.11.2023
Autor: Premier / Daniel Gerber
Quelle: Premier / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags
Promis
Glaube